

WestfälischWestfälische Wilhelms-Universität Münster
Romanisches Seminar
Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/2013
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke

099413 **Vorlesung:**
Das 18. Jahrhundert intermedial: Literatur, Musik, Film
Di 10-12 **BB 401** **16.10.2012**

In der Vorlesung werden die verschiedenen Spielarten der Intermedialität anhand literarischer, malerischer und musikalischer Werke des 18. Jahrhunderts, Literaturverfilmungen sowie filmischer Darstellungen historischer Ereignisse und Personen des 18. Jahrhunderts behandelt. Auf der Grundlage von Typologisierungen intermedialer Bezüge werden diese anhand ausgewählter Werke besprochen.

Zur Einführung werden empfohlen:

- Albersmeier, F.-J./Roloff, V. (Hg.): *Literaturverfilmungen*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1989.
- Bauer-Funke, C.: *Französische Literatur der Aufklärung*, Stuttgart u.a.: Klett 1998.
- Rieger, D.: „Literatur des 18. Jahrhunderts“, in: Grimm, Jürgen (Hg.): *Französische Literaturgeschichte*, Stuttgart: Metzler 2006, S. 211-261.
- Rajewsky, I. O.: *Intermedialität*, Tübingen: Francke 2002.

099523

**Proseminar Französisch:
Das Werk des Marquis de Sade im Kontext der Aufklärung
Fr 12-14 BB 105 19.10.2012**

Der Marquis de Sade (1740-1814) ist wegen einiger seiner als „pornographisch“ geltenden Romane einer der skandalumwittertesten Autoren der französischen Literatur. Gegenstand des Seminars sind aber nicht die libertinistischen Werke, sondern ausgewählte philosophische, erzählerische und dramatische Texte des ‚göttlichen Marquis‘, um die unbekanntere Seite seines literarischen Schaffens und damit seine große schriftstellerische Vielfalt im Kontext der französischen Aufklärung herauszuarbeiten.

Folgende Werke sollen im Seminar behandelt werden:

- der philosophische „Dialogue entre un prêtre et un moribond“
- die Erzählungen „Émilie de Tourville“ und „Le président mystifié“
- Auszüge aus dem Briefroman Aline et Valcour ou Le roman philosophique
- das Drama Oxtiern
- die Komödie L’homme dangereux
- die Komödie Les antiquaires

Textgrundlage: Alle Texte befinden sich in den von Annie Le Brun und Jean-Jacques Pauvert herausgegebenen Œuvres complètes du Marquis de Sade, Paris : Pauvert 1986ff.

Zur Einführung:

- Bauer-Funke, C.: Französische Literatur der Aufklärung, Stuttgart u.a.: Klett 1998.
- Rieger, D.: „Literatur des 18. Jahrhunderts“, in: Grimm, Jürgen (Hg.): Französische Literaturgeschichte, Stuttgart: Metzler 2006, S. 211-261.

Es empfiehlt sich ebenfalls die Lektüre des Autorenportraits in Beaumarchais/Couty/Rey: Dictionnaire des littératures de langue française, 4 Bde., Paris: Bordas 21987.

Hinweise: Die Kenntnis der Texte (bis auf die Romanauszüge, die Sie in Form eines Readers zu Seminarbeginn erhalten) wird bei Seminarbeginn vorausgesetzt, da in der zweiten Sitzung eine Textkenntnisklausur stattfindet.

Die persönliche Anmeldung im Sekretariat der Französischen Abteilung bei Frau Forner (auch per Email möglich: forner@uni-muenster.de) ist obligatorisch. Das Seminar ist auf eine Teilnehmerzahl von 20 begrenzt.

099561

**Hauptseminar Master Französisch:
Urbanitätskonzepte in der französischen Literatur vom 16. bis zum 20.
Jahrhundert
Mo 12-14 BB 105 15.10.2012**

Ziel des Hauptseminars ist es, anhand ausgewählter französischer Texte die Problematik von Stadtentwürfen – auch utopischer Natur –, Stadtbeschreibungen und Stadtaneignungen sowie verschiedene Urbanitätsdiskurse zu analysieren. Zur Debatte stehen Texte u.a. von Rabelais, Marguerite de Navarre, Montaigne, Molière, La Fontaine, Montesquieu, Mercier, Hugo, Baudelaire und Apollinaire. Neben der inhaltlichen Analyse des jeweils modellierten Urbanitätskonzeptes wird es auch um die Frage gehen, wie dieser Diskurs in den verschiedenen literarischen Gattungen und in den verschiedenen literaturgeschichtlichen Epochen geführt wird. Die Arbeitsgrundlage ist ein Reader mit einer Textauswahl, der zur unten angegebenen Vorbesprechung vorliegen wird.

Zur Einführung:

- Augé, Marc (1994): Orte und Nicht-Orte. Übers. aus dem Franz. Frankfurt am Main: Fischer.
- Bourdieu, Pierre (2006): Sozialer Raum, symbolischer Raum (1989). In: Dünne, Jörg; Günzel, Stephan (Hg.): Raumtheorie. Grundagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 354-368.
- Burdorf, Dieter; Matuschek, Stefan (2008): Provinz und Metropole. Zum Verhältnis von Regionalismus und Urbanität in der Literatur. Heidelberg: Winter.
- Certeau, Michel de (2006): Praktiken im Raum (1980). In: Dünne, Jörg; Günzel, Stephan (Hg.): Raumtheorie. Grundagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 343-353.
- Doetsch, Hermann (2006): „Körperliche, technische und mediale Räume: Einleitung“. In: Dünne, Jörg; Günzel, Stephan (Hg.): Raumtheorie. Grundagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 195-211.
- Döring, Jörg; Thielmann, Tristan (Hg.) (2008): Spatial Turn. Das Raumparadigma in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Bielefeld: Transcript.
- Galle, Roland; Klingen-Prutti, Johannes (2005): „Vorbemerkung“. In: dies. (Hg.): Städte der Literatur. Heidelberg: Winter, S. VII-XIII.
- Garane, Jeanne (2005): „Introduction. Discursive Geographies: An Overview“. In: dies. (Hg.): Discursive Geographies/Géographies discursives. Writing Space and Place in French/l'écriture de l'espace et du lieu en français. Amsterdam/New York: Rodopi, S. 9-24.
- Peylet, Gérard; Kuon, Peter (Hg.) (2005): Paysages Urbains de 1830 à nos jours. Pessac: Presses Universitaires Bordeaux.
- Stierle, Karlheinz: Der Mythos von Paris. Zeichen und Bewusstsein der Stadt, München: Deutscher Taschenbuch-Verlag 1998.
- Voss, Dietmar (1988): „Die Rückseite der Flânerie. Versuch über ein Schlüsselphänomen der Moderne“. In: Scherpe, Klaus R. (Hg.): Die Unwirklichkeit der Städte. Großstadtdarstellungen zwischen Moderne und Postmoderne. Reinbek: Rowohlt, S. 37-60.
- Wüst, Thomas (2004): Urbanität. Ein Mythos und sein Potential. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Eine Vorbesprechung zur Textbeschaffung und zur Referatvergabe findet am 20. August 2012 um 12.00 Uhr in meinem Dienstzimmer statt. Studierende, die den Termin nicht wahrnehmen können, melden sich bitte in den weiteren Sprechstunden während der vorlesungsfreien Zeit. Hinweise: Die Kenntnis der Texte und der angegebenen Forschungsliteratur von Bourdieu, de Certeau, Doetsch und Galle/Klingen-Prutti wird bei Seminarbeginn vorausgesetzt, da in der zweiten Sitzung eine Textkenntnisklausur stattfindet.

Die persönliche Anmeldung im Sekretariat der Französischen Abteilung bei Frau Forner (auch per Email möglich: forner@uni-muenster.de) ist obligatorisch. Das Seminar ist auf eine Teilnehmerzahl von 15 begrenzt.

099026

Hauptseminar Master Spanisch:

Das spanische Theater der 70er und 80er Jahre (mit Exkursion)

Fr 10 – 12

Raum: A 006

Beginn: 19.10.2012

Gegenstand des Hauptseminars ist die Analyse des spanischen Theaters der 1970er und 1980er Jahre vor dem Hintergrund des Endes der Franco-Diktatur und des Übergangs in die Demokratie. Dabei sollen neue Formen des Dramas und des Theaters ebenso thematisiert werden wie die Umwandlung und Neuausrichtung des spanischen Theaterwesens nach dem Wegfall der Zensur.

Das Seminar wird zum Teil als eine Blockveranstaltung stattfinden, da vom 10.10. bis 14.10.2012 eine Exkursion zum folgenden Kolloquium mit Workshop nach Straßburg stattfindet:
Coloquio internacional: “« Nuevo teatro español » y Transición (1975-1985).” Organización: Prof. Dr. Carole Egger (Université de Strasbourg, Culture et Histoire dans l’Espace Roman), Université de Strasbourg, 11-13 Octobre 2012. (Kongreßsprache Spanisch)

Um die Exkursion, die obligatorischer Bestandteil des Seminars ist, angemessen vorbereiten zu können, ist die Teilnahme an einer der Vorbesprechungen in meinem Dienstzimmer notwendig. Diese Vorbesprechung findet an drei Terminen statt, wobei die Teilnahme an einem der genannten Termine ausreichend ist:

- Vorbesprechung 1: 3. September 2012, 10 Uhr, in meinem Dienstzimmer
- Vorbesprechung 2: 7. September 2012, 10 Uhr, in meinem Dienstzimmer
- Vorbesprechung 3: 14. September 2012, 10 Uhr, in meinem Dienstzimmer

In Verhinderungsfällen melden Sie bitte bis zum 14. September per Email (cerstin.bauerfunke@uni-muenster.de) Ihren verbindlichen Teilnahmewunsch an.

Für Fragen und Anmeldungen stehe ich ab sofort in meinen Sprechstunden und per Email zur Verfügung. Bitte melden Sie sich so frühzeitig wie möglich. Die Auswahl der Dramen und die Sekundärliteratur zur Einführung werden in den Vorbesprechungen bekannt gegeben.

099595

Kolloquium:

Examenskolloquium für Studierende der Fächer Französisch und Spanisch

Mo 10-12

BA 006

15.10.2012

Das Kolloquium richtet sich an Studierende des BA-Kompetenzmoduls, Examenskandidat/innen und Doktorand/inn/en, die sich auf ihre schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen im Bereich der französischen und der spanischen Literaturwissenschaft vorbereiten. Es dient der Information über prüfungsrelevante Fragen sowie der konkreten Vorbereitung der Prüfungsthemen, die von den Teilnehmer/innen in Kurzreferaten vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Ferner werden schriftliche Hausarbeiten und Abschlussarbeiten besprochen. Darüber hinaus stehen generelle Aspekte der Literaturwissenschaft (Methoden, Theorien) zur Diskussion an.

Die persönliche und verbindliche Anmeldung im Sekretariat der Französischen Abteilung bei Frau Forner (auch per Email möglich: forner@uni-muenster.de) ist obligatorisch.